

ANTRAG

auf Förderung von Kindern in Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII

An:
Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Jugendamt
z. H. Frau Frohmann
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein

1. Antragsteller

Personensorgeberechtigt sind: die Eltern die Mutter der Vater

Angaben zur Person	der Mutter	des Vaters
Name		
Vorname		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Telefon		
Geburtsdatum u. Ort		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
Beruf/Ausbildung		
Arbeitgeber		
Krankenkasse		
Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder		

2. Förderung in Tagespflege soll gewährt werden für:

Name		
Vorname		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Geburtsdatum u. Ort		
Staatsangehörigkeit		

Für weitere Kinder bitte Extrablatt beifügen.

1. Angaben zum Pflegeverhältnis

Beginn: _____

Betreuungszeiten Mo Di Mi Do Fr
 Sa So

Übernachtungen Ja Nein

Uhrzeit von _____ Uhr bis _____ Uhr
von _____ Uhr bis _____ Uhr

Tagespflegeperson:

Name, Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum und -ort _____

PLZ, Wohnort _____

Straße _____

Telefon _____

2. Erklärung des Antragstellers

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

Ich bin/Wir sind bereit, die Durchführung der erzieherischen Maßnahme zu fördern und während ihrer gesamten Dauer mit dem Jugendamt und allen an der Erziehung Beteiligten zusammenzuarbeiten.

Mir/uns ist bekannt, dass die Leistungen ganz oder teilweise versagt werden können, falls ich/wir der Auskunftspflicht nicht oder nicht ausreichend nachkomme/n. Zuschüsse zur Tagespflege können erst bewilligt und gegebenenfalls ausgezahlt werden, wenn alle Unterlagen dem Kreisjugendamt vorliegen und die Pflegeperson vom Jugendamt überprüft worden ist.

Ebenso ist mir/uns bekannt, dass im Rahmen der Kindertagespflege ein Elternbeitrag geleistet werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist. Ich bin/Wir sind deshalb bereit, Auskünfte über Einkommen und Vermögen zu erteilen, die zur Ermittlung eines Kostenbeitrages erforderlich sind (§§ 91-96 KJHG).

Änderungen der im Antrag gemachten Angaben (z. B. Nichtbetreuung des/der Kindes/Kinder wegen Urlaub, Ferien, Änderung der Arbeitszeit etc.) sowie der Einkommensverhältnisse und der persönlichen Lebensverhältnisse werde/n ich/wir dem Kreisjugendamt unverzüglich mitteilen. Überzahlungen, die auf mein/unser Verschulden (z. B. durch verspätete Mitteilung usw.) zurückzuführen sind, werden von mir/uns erstattet.

Sofern beide Elternteile personensorgeberechtigt sind, müssen Vater und Mutter unterschreiben.

Ort, Datum

und/oder

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter

und/oder

Unterschrift des Vaters